

Deutscher Siedlerbund

Gesamtverband für Haus- und Wohneigentum
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Nordparksiedlung 2
40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 43 23 80
Telefax (0211) 4 38 06 61

Deutscher Siedlerbund Landesverband NRW e. V.
Nordparksiedlung 2 · 40474 Düsseldorf

An den
Landtagspräsidenten des
Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn
Ulrich Schmidt
Platz des Landtages 1

40221 Düsseldorf

Unser Zeichen

Ihr Zeichen

Unser Schreiben vom

Datum 30.9.98

UJ/rs.-

Sehr geehrter Herr Schmidt,

der DEUTSCHE SIEDLERBUND, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., hat in seiner Landesdelegiertenversammlung am 12. September 1998 in Dortmund eine Resolution gegen die Novellierung des Landesabfallgesetzes beschlossen.

Als Anlage übersenden wir Ihnen die Resolution mit der Bitte, sich für die Belange Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für eine umweltfreundliche Kompostierung von Bioabfällen im eigenen Garten engagieren, einzusetzen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Resolution an die Damen und Herren Abgeordneten weiterleiten würden. Ein positiver Bescheid Ihrerseits als auch der Damen und Herren Abgeordneten würde uns in unserer Arbeit bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER SIEDLERBUND
Landesverband Nordrhein-Westfalen

Herbert Braun
(Vorsitzender)



Deutscher Siedlerbund

Gesamtverband für Haus- und Wohneigentum
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Deutscher Siedlerbund · Landesverband NRW e.V.
Nordparksiedlung 2 · 40474 Düsseldorf

Nordparksiedlung 2
40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 432380
Telefax (0211) 4380661

Unser Zeichen

Ihr Zeichen

Unser Schreiben vom

Datum

Resolution

zum Gesetzentwurf der Landesregierung von NRW zur Novellierung des Landesabfallgesetzes (hier: Gebühren für flächendeckende Bio - Abfallsammlung), daß Bioabfälle, die im Garten kompostiert und somit umweltfreundlich entsorgt werden, auch noch mit Gebühren belegt werden sollen.

Der Deutsche Siedlerbund, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., vertritt die Interessen von mehr als 113.000 Eigenheimbesitzern. Mit Verwunderung und großem Mißbehagen haben wir davon Kenntnis nehmen müssen, daß das Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt in einem Gesetzentwurf festlegen will, daß eine „Flächendeckende getrennte Erfassung der Bio - Abfälle“ zur Pflicht für jede Kommune werden soll und, was noch mehr Besorgnis in unserem Verband auslöst, daß diese Bio - Abfälle Teil der Hausmüllentsorgung sein und über eine Einheitsgebühr abgerechnet werden sollen. Das auch dann, wenn diese Tonne nicht in Anspruch genommen wird.

Wir wehren uns gegen die Absicht der Landesregierung, daß unsere Mitglieder, die einen Garten besitzen und den anfallenden Bio - Müll auf eigenem Grundstück kompostieren, um ihn so dem Boden wieder zuzuführen, dafür auch noch zur Kasse gebeten werden. Unsere Eigenheimbesitzer werden ohnehin durch die hohen Entsorgungsgebühren übermäßig stark in die Pflicht genommen. Die Unruhe unter unseren Mitgliedern in den einzelnen Kreisverbänden ist groß. Der mitgliederstärkste Landesverband im Deutschen Siedlerbund e.V. protestiert gegen den eingebrachten Gesetzentwurf auf das Heftigste. Unsere Eigenheimbesitzer dürfen für die umweltverträgliche Maßnahme der Kompostierung im eigenen Garten nicht auch noch bezahlen.

Klaus Peter Nitka
stellvertr. Vorsitzender

Herbert Braun
1. Vorsitzender

Alfons Löseke
stellvertr. Vorsitzender